



Baugebiet, 2007



Erholungswege am Dietenbach, 2007



Spielplatz, 2006



Vorentwurf, Lageplan, Werkgruppe I

## Rosen - Kromer - Areal

Das Gebiet der ehemaligen Gärtnerei Kromer, welches die Bebauungsplanänderung umfasst, liegt im Stadtteil Weingarten östlich der Straße Binzengrün südwestlich des Dorfbaches. Der Stadtteil Weingarten entstand in den 70er Jahren und ist daher überaltert und für junge Familien nicht mehr zeitgemäß. Es fehlen auch Wohnungen für ältere und alleinstehende Menschen. Daher soll das neue Baugebiet eine „Frischzellenkur“ für den Stadtteil werden. Es sollen sowohl preiswerte Mietwohnungen und die Möglichkeit zur Bildung von Eigentum geschaffen werden. Dies ist in den vergangenen Jahren im Quartier schon erfolgreich umgesetzt worden durch die beiden Gebiete des Reihenhausprogrammes am Dietenbachpark und an der Bugginger Straße. Es sollen sowohl mehrgeschossiger Wohnungsbau in Form von geförderten Wohnungen zur Vermietung entstehen als auch im hinteren dem Bach zugewandten Teil Reihenhäuser, die von der Stadt im sogenannten Freiburger Reihenhausprogramm erstellt werden. Dieses beinhaltet eine Abgabe des Grundstückes in vergünstigter Erbpacht. Die Erschließung erfolgt über eine neue Stichstraße von der Straße Binzengrün aus, die als Sackgasse ausgebildet ist und am südliche Ende des Bebauungsplanbereiches in einem Wendehammer endet. Die Stellplätze werden für den Geschosswohnungsbau in einer Tiefgarage untergebracht, für den Bereich der Reihenhäuser entstehen Stellplätze entlang der neuen Erschließungsstraße. An der Straße Binzengrün entsteht ein länglicher fünfgeschossiger Gebäuderiegel, der an seinem südlichen Ende von einem Turmhaus flankiert wird. Zwischen den beiden Gebäuden entlang der Straße entsteht ein Platz, der sich zur Straße hin öffnet. Diese Gebäude bilden eine Eingangssituation in den Stadtteil Weingarten, der durch die geplanten Bauten auf dem gegenüberliegenden Böhler Gelände ergänzt wird. Die Dächer der Häuser sind zu begrünen, um eine Verbesserung des Klimas zu erwirken. Die Gebäude beinhalten in der Erdgeschosszone Gewerbe- und Ladeneinheiten. Der existierende Kleinkinderspielplatz sollte saniert und modernisiert werden.